



## Konzept und Impressionen der öffentlichen Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe *„Glück und erfülltes Leben“*



Prof. Dr. Mike Hoffmeister  
Ostfalia Hochschule / Rotary Club Gifhorn Wolfsburg

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS

## Die Gesundheitsregion Wolfsburg ist neuer Förderer der Ostfalia Gesprächsreihe *Glück und erfülltes Leben*

### Elisabeth Krüger, Koordinatorin der Gesundheitsregion Wolfsburg

„Die Gesprächsreihe von Prof. Dr. Mike Hoffmeister ‚*Glück und erfülltes Leben*‘ leistet einen positiven Beitrag zur Förderung der Gesundheit für die Bürgerinnen und Bürger der Region Wolfsburg und unterstützt gleichzeitig notbedürftige Kinder. Die Veranstaltung informiert und motiviert die interessierte Öffentlichkeit, über die Bedeutung des Glücks und wie das Leben glücklicher sowie letztendlich gesünder gestaltet werden kann. Wir freuen uns über die Kooperation und die enge Zusammenarbeit mit der Ostfalia.“

## Rotary-Club: 2000 Euro für Jugendarbeit in Wolfsburg

Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“: Spenden wurden aufgestockt

**WOLFSBURG.** Über eine Spende in Höhe von 2000 Euro können sich der Kinder und Jugendschutz Wolfsburg sowie die Drogen- und Jugendberatung Wolfsburg freuen. Die Spenden stammen von der öffentlichen Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe „Glück und

Udo Eisenbarth von der Jugend- und Drogenberatung. „Mit dem Spendenbetrag soll die wertvolle Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche

➔ **Rotary will hilfebedürftige Kinder und Jugendliche unterstützen**

ten zu verhelfen“, fügte Ebbecke hinzu. Und Eisenbarth ergänzte: „Wir möchten mit dem Geld Kindern aus suchtselasteten Familien ermöglichen, an Aktivität-



Spende vom Rotary-Club Gifhorn-Wolfsburg: Elisabeth Krüger (v.l.), Udo Eisenbarth, Jürgen Ebbecke, Frank Harmeling, Harald Meyer-Lehnert, Prof. Dr. Mike Hoffmeister und Andreas Radebold.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

## Ziele

### **(1) Teilnehmer\*innen der öffentlichen Ostfalia-Rotary-Glücksveranstaltung ...**

- a) über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse der Glücksforschung zu informieren.
- b) zu motivieren bzw. zu sensibilisieren, ihr Leben aktiv zu gestalten.
- c) Tipps und Übungen zu vermitteln, um ein glücklicheres Leben zu führen.

### **(2) Das Thema Glücksforschung interdisziplinär betrachten.**

### **(3) Spenden für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu sammeln.**

## Konzept

- **Wechselnden Schwerpunktthemen bei jeder Veranstaltung**
  - Bisher: Happiness at Work, Erfolgreich Scheitern, Zuversicht
  - Nächste Veranstaltung: Loslassen (am 10. Februar 2021 geplant)
  
- **Veranstaltungsort**
  - Vor Corona: öffentliche Abendveranstaltung im Audimax der Ostfalia (Dauer 90min).
  - Seit Sommersemester 2020 live über den YouTubeKanal *Glück und erfülltes Leben* – aus dem Kunstmuseum Wolfsburg – zukünftig als Hybrid-Veranstaltung geplant – soweit es die Corona-Situation zulässt
  
- **Jeweils eine Veranstaltung im Sommer- und im Wintersemester.**
  
- **Keine Anmeldung erforderlich; kostenfreier Eintritt; dafür Sammlung von Spenden für benachteiligte Kinder- und Jugendliche. Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg verdoppelt jeden gespendeten Euro.**
  
- **Fachgespräche mit Experten\*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Religion und Kultur.**
  
- **Bisher nahmen jeweils weit über 100 Teilnehmer\*innen an der Veranstaltung teil.**

## Prof. Dr. Mike Hoffmeister Veranstalter

- Mike Hoffmeister war 12 Jahre im internationalen Vertrieb der Volkswagen AG tätig.
- Seit 2003 ist er an der Fakultät Wirtschaft der Ostfalia für das Vertiefungsgebiet International Management verantwortlich.
- Er bietet Vorlesungen, Seminare und Workshops u.a. zu den Themen Interkulturelle Führung und Kommunikation, Social Competence und Happiness at Work an.
- Seit seinem Schlaganfall in 2014 widmet er sich der Glücksforschung. Hierzu führt er Seminare und Workshops an Hochschulen und in Unternehmen durch. Gemeinsam mit dem Institut für Pädagogische Psychologie der Technischen Universität Braunschweig und der Nelson Mandela University in Südafrika forscht er zur Bedeutung der Glücksforschung für das Management. Seit 2017 veranstaltet er mit dem Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg die öffentliche Ostfalia-Gesprächsreihe „*Glück und erfülltes Leben*“
- Mike Hoffmeister ist interkultureller Management Trainer und Coach. Bisher war er in Deutschland, den USA, Irland, Neuseeland, Frankreich, Südafrika, der Schweiz, Dubai und China als Gastredner und Workshop-Leiter tätig.
- Er ist seit über 10 Jahre beim Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg aktiv. (Sekretär, Präsident; zur Zeit Berufsdienstbeauftragter)
- Seit 2020 vertritt er die Ostfalia im Steuerkreis Gesundheitsregion Wolfsburg



## Team

### Unterstützung Konzeption und Co-Moderator

---



**Frank Harmeling**, Unternehmer und „Macher“, ist Lehrbeauftragter der Ostfalia und Mitglied der Geschäftsführung der Braintec GmbH sowie Gesellschafter mehrerer Gesellschaften. Er ist seit 2007 Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und führte temporär Lehrtätigkeiten an Hochschulen in China und der Suisse Education Group aus. Seine Schwerpunkte sind Marketing-Grundlagen und -Management, International-Trade und -Business, Projektmanagement sowie Glücksforschung.

### Kooperationspartner und Förderer

---



INTERNATIONALER  
FREUNDESKREIS WOLFSBURG e.V.

**Gesundheits**  
regionen  
Niedersachsen: Wolfsburg



**KUNSTMUSEUM  
WOLFSBURG**

## Team

### Unterstützung Konzeption und Co-Moderator



**Frank Harmeling**, Unternehmer und „Macher“, ist Lehrbeauftragter der Ostfalia und Mitglied der Geschäftsführung der Braintec GmbH sowie Gesellschafter mehrerer Gesellschaften. Er ist seit 2007 Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und führte temporär Lehrtätigkeiten an Hochschulen in China und der Suisse Education Group aus. Seine Schwerpunkte sind Marketing-Grundlagen und -Management, International-Trade und -Business, Projektmanagement sowie Glücksforschung.

### Kooperationspartner Action for Happiness



**Dr.-Ing. Tobias Polzin** ist Gründungsmitglied und seit 2018 ehrenamtlicher Mitvorstand des gemeinnützigen Vereins Action for Happiness Deutschland e.V., dem deutschsprachigen Ableger von „Action for Happiness“ aus London. Ihn motiviert die Ausrichtung der Organisationen, Menschen zusammenzubringen und sie zu unterstützen. Er setzt sich für eine glücklichere und mitfühlendere Welt aktiv ein. Tobias Polzin hat das Kursprogramm „Exploring what matters“ in Deutschland implementiert. Hauptberuflich arbeitet er als Teamleiter für die HaCon Ingenieurgesellschaft mbH in Hannover, dem Softwarespezialisten für Verkehrsplanung in Europa.

### Förderer



# Impressionen

Vorbereitungen durch die Studierenden und Durchführung des ersten Glücksveranstaltung

## Dem Glück auf der Spur

120 Zuhörer kommen zur Diskussionsrunde von Ostfalia-Hochschule und VHS.

Von Andreas Stolz

**Wolfsburg.** Mehr als zwei Stunden setzten sich die Expertenrunde auf dem Podium und deren Zuhörer am Donnerstagabend „dem Glück“ auf die Spur. Die Diskutierenden waren die Moderatoren Professor Mike Hoffmeister und Frank Harmeling sowie Thea Mohr, Henrike Richter und Joachim Franz. Zum zweiten Mal veranstalteten die Ostfalia-Hochschule für angewandte Wissenschaften sowie die Volkshochschule eine Diskussion zu diesem Thema, das, in welcher Form auch immer, jeden betrifft. 120 Zuhörer waren in die – damit voll besetzte – Rotunde am Hugo-Junkers-Weg gekommen.

Thea Mohr ist Religionswissenschaftlerin, eine Spezialistin für den Buddhismus. Henrike Richter ist Psychologin, sie betreut und berät auch Studenten der Ostfalia-



Die Studenten Marcus Dreifke, Robert Hartmann und Maurice Sebastian hielten einen Impulsvortrag.

Foto: regios24/Anja Weber

**„Mut, Disziplin, Intelligenz, Menschlichkeit und Vertrauen gehören dazu.“**

Joachim Franz, Extremsportler

anderen zu beeinträchtigen.“ Allgemeine Zustimmung in der Rotunde. Die Quintessenz der studentischen Seminar-Erfahrungen lautete: „Die Skandinavier stehen im Ranking ganz oben.“ Einer der Gründe dürfte sein, dass das soziale Gefälle nicht extrem ist und deshalb Sozialneid keine Rolle spielt. Deutschland rangiert im Übrigen auf Platz 15.

Henrike Richter erzählte zum Thema aus ihrer praktischen Arbeit: „Zunächst ist individuell zu



WPF Workshop im Master-Programm  
**Bedeutung der Glücksforschung für das Management**





## Impressionen aus dem Audimax der Ostfalia, vor Corona



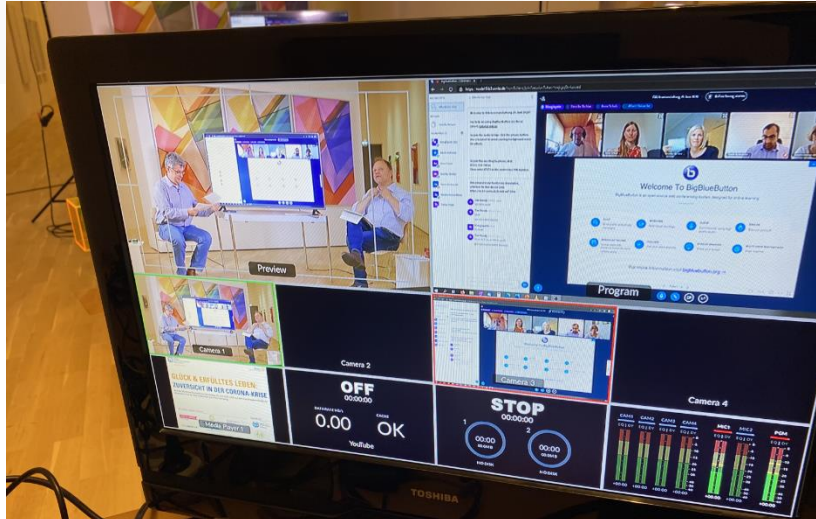
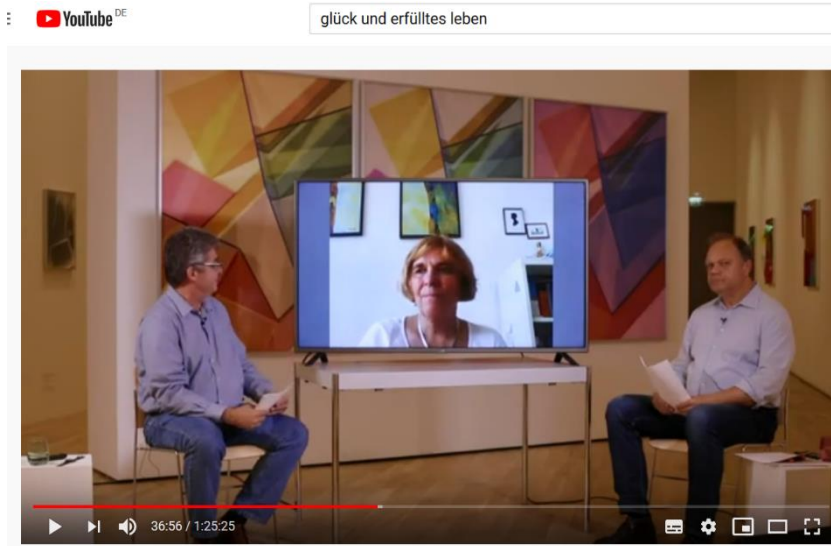
## Impressionen aus dem Audimax der Ostfalia, vor Corona



## Impressionen aus dem Audimax der Ostfalia, vor Corona



# Impressionen der ersten YouTube-Live-Veranstaltung aus dem Kunstmuseum Wolfsburg



# „Glück kann man nicht auf Vorrat kaufen“

Mike Hoffmeister spricht im Interview über das Glück. Am 26. Oktober veranstaltet der Experte eine Podiumsdiskussion zum Thema.

## Über Vertrauen geht's zum Glück

In der Ostfalia stellen vier Studenten Forschungsergebnisse vor.

Von Hans Karweik

**Wolfsburg.** Glück gehabt. Der Weg zum Glück ist sorgfältig ausgeschildert in der Ostfalia am Donnerstagabend. Im voll besetzten Hörsaal D-006 präsentieren vier junge Glückssucher ihren Kommilitonen, wie sie im Berufsleben „Happiness“ finden können. Diyar Dami, Katharina Strube, Erkan Toku und Robert Zaiser fänden heraus: „Glück studieren macht glücklich“. Denn da könne man einen Lach-Workshop belegen.

Im Betrieb ginge es Arbeitnehmern um Wertschätzung, Anerkennung, flexible Arbeitszeiten, interes-



## Erfolgreiches Scheitern Thema bei Ostfalia-Glücksreihe

**Wolfsburg.** Zum fünften Teil der Glücks-Veranstaltungsreihe der Ostfalia kamen kürzlich 120 Interessierte in den Audimax am Campus Wolfsburg. „Dieses Veranstaltungsformat ist ein gutes Instrument, um die Zivilgesellschaft an-

## Dem Glück auf der Spur

120 Zuhörer kommen zur Diskussionsrunde von Ostfalia

## 1100 Euro für den Verein Kinder- und Jugendschutz

Spendenübergabe an der Ostfalia - Veranstaltung zum Thema Glück

**MITTE.** Der Verein Kinder- und Jugendschutz Wolfsburg nahm gestern an der Fakultät Wirtschaft der Hochschule Ostfalia den Spendentrug von 1100 Euro entgegen. Die eine Hälfte haben Hörer bei einer Podiumsdiskussion zum Thema Glück ge-

# So werden wir glücklicher - auch in der Coronakrise

Glücksforscher Mike Hoffmeister von der Ostfalia gibt Tipps, um sich nicht nur in Krisenzeiten auf das eigene Glück zu besinnen.



„Wir brauchen keine Happiness-Manager wie bei Google, sondern happy Manager.“

Mike Hoffmeister, Professor an der Ostfalia

währt. In diesem Sessions-Thema „Erfolgreich Mittelpunkt“, erläuterte Prof. Albert Hoffmeister von der



Übergabe auf dem Campus: Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg verdoppelte den Spendenbetrag aus einer Podiumsdiskussion von Hochschule Ostfalia und Volkshochschule Wolfsburg. FOTO: SEBASTIAN BÜSCH

## Rotary-Club: 2000 Euro für Jugendarbeit in Wolfsburg

Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“: Spenden wurden aufgestockt

**WOLFSBURG.** Über eine Spende in Höhe von 2000 Euro können sich der Kinder und Jugendschutz Wolfsburg sowie die Drogen- und Jugendberatung Wolfsburg freuen. Die Spenden stammen von der öffentlichen Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“. Statt einer

Udo Eisenbarth von der Jugend- und Drogenberatung.

„Mit dem Spendenbetrag soll die wertvolle Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützt werden.“

ten zu verhelpen“, fügte Ebb-

ernte hinzu. Und Eisenbarth ergänzte: „Wir möchten mit dem Gold Kindern aus suchtbelasteten Familien ermöglichen, an Aktivitäten teilzunehmen.“



Spende vom Rotary-Club Gifhorn-Wolfsburg: Elisabeth Krüger (v.l.), Udo Eisenbarth, Jürgen Ebbecke, Frank Harmeling, Harald Meyer-Lehnert, Prof. Dr. Mike Hoffmeister und Andreas Radebold. FOTO: ROLAND HERMSTEIN

## Strategien für ein erfülltes Leben

Die Ostfalia lädt zur vierten Podiumsdiskussion über das Glück am 28. März ein.

## Auswahl Experten Podiumsdiskussion Wintersemester 2017 / 2018

### DIE EXPERTEN

■ Die Buddhismus-Expertin:

#### DR. THEA MOHR

Geschäftsführerin Diakonisches Werk für  
Frankfurt am Main des Evangelischen Regional-  
verbandes

Produktion der Dokumentation „Ein Leben für  
Tibet – der XIV. Dalai Lama“ gemeinsam mit Albert  
Knechtel

■ Die Mediatorin/Supervisorin:

#### DR. ANNETTE QUIDDE

Lehrbeauftragte an der Ostfalia (Fakultäten Ge-  
sundheitswesen und Soziale Arbeit)

Studienkoordination am TWW Trainings- und  
Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel

■ Der Flüchtlingshelfer:

#### HARTMUT-CHRISTIAN HILLEKE

Ev. Theologe

Als Student „Tunnelbauer“;  
hat im kalten Krieg zwei Flüchtlingstunnel  
unter der Berliner Mauer (Bernauer Straße) mit  
ausgehoben

■ Der Sozialarbeiter:

#### REINER LAMPRECHT

Sozialarbeiter an der BBS 2 Wolfsburg  
Theologe

■ Die Künstlerin:

#### STEPHANIE HANNA

Künstlerin in Berlin

Projekt: „Rat für ein gutes Leben“,  
gesammelt in Straßengesprächen in Berlin

■ Die Unternehmerin:

#### DR. ANNETTE HEMPEL

Geschäftsführerin, Modehaus Hempel,  
Fritz Hempel Wolfsburg GmbH  
Schwerpunkt „Gute Führung“



## Experten Podiumsdiskussion Sommersemester 2018

Die Religionswissenschaftlerin:

**DR. THEA MOHR**

Geschäftsführerin Diakonisches  
Werk für Frankfurt am Main des  
Evangelischen Regionalverbandes.

Autorin der ARTE Dokumentation  
„Ein Leben für Tibet – der  
XIV. Dalai Lama“.

Ist als Trainerin für internationale  
Teams und Manager und als  
Lehrbeauftragte für Interkulturelles  
Management an der Ostfalia tätig.

Die Psychologin:

**HENRIKE RICHTER**

Diplom-Psychologin und systemischer  
Coach an der Ostfalia und in ihrer  
Coaching-Praxis in Braunschweig.

Unterstützt Einzelpersonen im  
Umgang mit Krisen und bei der  
Neuorientierung nach Veränderungen  
im Berufs- und Privatleben.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in  
der Entwicklung wirksamer Selbst-  
managementkompetenzen.

Der Mut-Macher:

**JOACHIM FRANZ**

Geschäftsführer der ABENTEUER-  
HAUS GmbH | JOACHIM FRANZ  
Personal Development – Referent,  
Unternehmer, Expeditionsleiter, Autor.

Führt seit mehr als 25 Jahren –  
erfolgreich – Expeditionen  
mit themenorientierten,  
humanitären Zielen durch.  
Scheitern und Erfolg sind dabei  
die wichtigsten Begleiter.

## Experten Podiumsdiskussion Wintersemester 2018 / 2019



Die Psychologin:

### HENRIKE RICHTER

Diplom-Psychologin und systemischer Coach mit Coaching-Praxis in Braunschweig und Landkreis Gifhorn

Henrike Richter arbeitet als Lerncoach an der Fakultät Wirtschaft der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Auch in ihrer eigenen Coaching-Praxis unterstützt sie Einzelpersonen im Umgang mit Krisen und bei der Neuorientierung nach Veränderungen im Berufs- oder Privatleben.

In Zusammenarbeit mit Teams und Unternehmen liegen ihre Arbeitsschwerpunkte in der Förderung von Gesundheit in der Arbeitswelt und der Entwicklung wirksamer Selbstmanagementkompetenzen.



Die Humorlotsin:

### INSA GRÜNWALD

Krankenschwester im Klinikum Wolfsburg sowie Kommunikations- und Entspannungstrainerin

Insa Grünwald bietet neben ihrer Tätigkeit als Krankenschwester Workshops und Seminare in den Bereichen Kommunikations- und Entspannungstraining sowie Lachyoga an. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, mehr Heiterkeit, Witz und Spaß in das Leben der Menschen zu bringen. Dazu vermittelt sie Techniken und Strategien, um über den Humor bzw. Lachen die Gesundheit zu fördern. Selbst im Palliativbereich arbeitet sie gezielt mit dem Thema Humor.



Der Glücksforscher:

### TOBIAS RAHM

Diplom-Psychologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pädagogische Psychologie der Technischen Universität Braunschweig

Tobias Rahm forscht zu den Themen Positive Psychologie, Glücksforschung und Schulpsychologie und promoviert zu „Entwicklung und Evaluation eines Trainings zur Erhöhung des subjektiven Wohlbefindens für Lehrkräfte“.

Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und Fachbeiträge in Fernsehen und Radio.





## Experten Podiumsdiskussion Sommersemester 2019



**Prof. Dr. Falk Hecker** promovierte an der Universität des Saarlandes. Er ist Mitbegründer und Vorsitzender des Aufsichtsrates der AUTOPLUS AG sowie Mitglied im Handelsbeirat des Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA). Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule am Campus Wolfsburg mit dem Schwerpunkt Unternehmensführung. Falk Hecker ist zudem als ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht in Hannover tätig. 2012 veröffentlichte er das Buch „Management-Philosophie – Grundregeln für eine erfolgreiche Unternehmensführung“.



**Hartwig Erb** ist seit 2012 erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall Wolfsburg. Weiterhin ist er im Beirat der IG Metall und des Regionalverbands für Ausbildung (RVA) sowie Mitglied des Aufsichtsrats der Wolfsburg AG. Zuvor war er über 20 Jahre Beschäftigter im Produktionsbereich der Volkswagen AG in Wolfsburg; erst als Vertrauensmann im Karosseriebau und später als Mitglied des Vertrauenskörpers. Anschließend war Hartwig Erb 10 Jahre Gewerkschaftssekretär und Regionvorsitzender beim Deutschen Gewerkschaftsbund.

## Experten Podiumsdiskussion Wintersemester 2019 / 2020



**Henrike Richter**, Diplom-Psychologin und systemischer Coach mit Coaching-Praxis in Braunschweig und Landkreis Gifhorn, arbeitet als Lerncoach an der Fakultät Wirtschaft. In ihrer eigenen Coaching-Praxis unterstützt sie Einzelpersonen im Umgang mit Krisen und bei der Neuorientierung nach Veränderungen im Berufs- oder Privatleben. In Zusammenarbeit mit Teams und Unternehmen liegen ihre Arbeitsschwerpunkte in der Förderung von Gesundheit in der Arbeitswelt und der Entwicklung wirksamer Selbstmanagementkompetenzen.



**Dr. Annette Quidde**, Mediatorin, ist seit drei Jahrzehnten als leidenschaftliche Pädagogin in der Erwachsenenbildung tätig. Sie studierte Erziehungswissenschaften mit den Schwerpunkten Soziologie und Psychologie. Annette Quidde ist in den Bereichen berufliche Orientierung, im wissenschaftlichen Lehr- und Forschungsbetrieb und in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig. Sie ist ausgebildete Mediatorin und Supervisorin. Annette Quidde ist durch die Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. zertifiziert.



**Cristelle Bormann**, Gestalterin, ist studierte Volljuristin, übte ihren Beruf aus persönlichen Gründen nicht aus. Nach einer längeren familiären Auszeit wollte sie einen beruflichen (Wieder-)Einstieg beginnen, wurde aber von der Agentur für Arbeit als „ungelernt“ eingestuft. Desillusioniert suchte sie sich Hilfe bei einem Berufscoaching. Dies führte zu einem radikalen Neuanfang: Nach einer Ausbildung zum Systemischen Coach und zur Mediatorin wagt sie nun den Sprung in die Selbstständigkeit.

## Experten Podiumsdiskussion Sommersemester 2020



**Henrike Richter** ist Diplom-Psychologin. An der Ostfalia ist sie als Lerncoach tätig. Dort berät sie seit vielen Jahren Studierende bei studienbedingten sowie persönlichen Anliegen und unterstützt sie bei der Entwicklung wirksamer Selbstmanagementkompetenzen. Im Jahr 2015 hat sie eine eigene Coaching-Praxis mit Standorten in Wolfsburg und Braunschweig eröffnet. Henrike Richter unterstützt Unternehmen und Teams bei der Förderung und Gestaltung einer gesunden Arbeitsumwelt und begleitet Einzelpersonen bei Veränderungen im Berufs- oder Privatleben sowie im Umgang mit Belastungserleben. Bei ihrem Coaching-Angebot ermutigt sie zu einer präsenten, aktiven, wertorientierten Arbeits- und Lebensgestaltung.



**Prof. Dr. habil. Sandra Verena Müller** ist Diplom-Psychologin, approbierte Psychologische Psychotherapeutin und zertifizierte Klinische Neuropsychologin GNP. Promotion in Bremen, Habilitation in Magdeburg. Seit 2010 Professorin für Rehabilitation und Teilhabe an der Ostfalia. Seit 2017 Geschäftsführende Herausgeberin der Zeitschrift für Neuropsychologie. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Intellektuelle Beeinträchtigung und Demenz, Exekutive Dysfunktion und Inklusion durch Digitalisierung. Zum letzten Forschungsthema hat sie mehrere Drittmittelprojekte herangezogen.

Weitere Info:  
[www.smarte-inklusion.de](http://www.smarte-inklusion.de)  
<https://securin.de>



**Samir J. Roshandel** studierte Wirtschaftspädagogik und Management Information System an der Universität Paderborn und der Memorial University in Kanada. Zudem studierte er an der Tongji Universität und als Stipendiat an der Fudan University in Shanghai, China. Im Kontext seiner Diplomarbeit erforschte er die Erfolgsfaktoren deutscher Start-Ups in China. Bereits während der Schulzeit gründete Samir Roshandel sein erstes Unternehmen. Samir Roshandel ist seit März 2013 am Entrepreneurship Hub der TU Braunschweig und Ostfalia tätig und koordiniert den MBA Studiengang Entrepreneurship & Innovation Management. Im Kontext der Corona Krise hat er die Initiative „Bildungshelden.net“ zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen, bildungsfernen Haushalten gegründet.



**Anna Schulz**, Dipl.-Päd. Anna Maria Schulz ist Lerncoach an der Fakultät Gesundheitswesen der Ostfalia Hochschule. Sinn und Werte sind wichtige Themen in ihren Beratungen, gemäß dem Leitgedanken Viktor Frankls „Wer ein Wozu im Leben hat, der erträgt fast jedes Wie“. Außerdem lehrt sie zu den Themen Stressmanagement und Achtsamkeit an der Leibniz Universität Hannover.



**Dr.-Ing. Tobias Polzin** ist Gründungsmitglied und seit 2018 ehrenamtlicher Mitvorsitz des gemeinnützigen Vereins Action for Happiness Deutschland e.V., dem deutschsprachigen Ableger von „Action for Happiness“ aus London. Ihn motiviert die Ausrichtung der Organisationen, Menschen zusammenzubringen und sie zu unterstützen. Er setzt sich für eine glücklichere und mitfühlendere Welt aktiv ein. Tobias Polzin hat das Kursprogramm „Exploring what matters“ in Deutschland implementiert. Hauptberuflich arbeitet er als Teamleiter für die HaCon Ingenieurgesellschaft mbH in Hannover, dem Softwarespezialisten für Verkehrsplanung in Europa.

## Bitte helfen Sie mit, Kindern und Jugendlichen in Not zu unterstützen

- **Die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Dafür sammeln wir Spenden für den Kinder- und Jugendarbeit in Wolfsburg**

- **Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg verdoppelt jeden gespendeten Euro:**

Spendenkonto:

Verein der Freunde Rotary e.V.

Volksbank Braunschweig-Wolfsburg

IBAN: DE29 2699 1066 0815 0040 00

BIC: GENODEF1WOB



Kooperationspartner des  
Deutschen Kinderhilfswerk e.V.



Jugend- und  
Drogenberatung  
Wolfsburg

- **Jürgen Ebbecke, 1. Vorsitzender Kinder- und Jugendschutz Wolfsburg e.V.:**

*„Hier werden Kinder, die mit psychisch kranken oder suchtkranken Eltern aufwachsen, unterstützt und betreut. Es ist für unser Projekt ‚Kleine Angehörige‘ ein großes Glück, durch die wiederholten Spenden dieser Veranstaltungsreihe Wolfsburger Kindern, die in schwierigen Familienverhältnissen leben, zu glücklichen Momenten zu verhelfen.“*

- **Udo Eisenbarth, Leiter der Drogen- und Jugendberatung Wolfsburg:**

*„Hiermit können wir besondere Projekte zu den Themen Mobbing, Alkohol, Stress mit den Eltern, Social Media, Gewalt, Drogen etc durchführen.“*

## Stimmen zur Veranstaltung

- **Prof. Dr. Albert Heinecke, Dekan der Fakultät Wirtschaft:**  
*„Dieses Veranstaltungsformat ist ein gutes Instrument, um die Zivilgesellschaft an den wissenschaftlichen Aktivitäten der Ostfalia teilhaben zu lassen“*
- **Prof. Dr. Mike Hoffmeister, Veranstalter:**  
*„Mit dem Spendenbetrag soll die wertvolle Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützt und gewürdigt werden“*
- **Otmar Böhmer (Geschäftsführer) und Michaela Hasenpusch vom Kunstmuseum:**  
*„Das Glück im Vordergrund...mit Kunst im Hintergrund. Gerne haben wir die Aktion unterstützt!“*
- **Elisabeth Krüger von der Gesundheitsregion Wolfsburg**  
*„Diese Veranstaltung leistet einen positiven Beitrag zur Förderung der Gesundheit für die Bürger und Bürgerinnen dieser Region und unterstützt gleichzeitig notbedürftige Kinder“*
- **Manfred Hüller, Vorstand IFK Internationaler Freundeskreis Wolfsburg e.V.,**  
*„Wir freuen uns, dass „gerade in der Corona-Krise der IFK als Kooperationspartner mit der Glücksveranstaltung Zuversicht vermittelt konnte und Kindern in Not geholfen wird“.*



## Konzept und Impressionen der öffentlichen Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe *„Glück und erfülltes Leben“*



Prof. Dr. Mike Hoffmeister  
Ostfalia Hochschule / Rotary Club Gifhorn Wolfsburg